

CV Dr.med. Johannes Zeilinger



Geboren am 18. Juni 1948 in Wolfratshausen (Oberbayern). 1968 Abitur am Humanistischen Gymnasium zu Fürth, anschließend Studium der Medizin in Würzburg und Berlin, Staatsexamen 1974/75

an der Freien Universität Berlin. 1977 – 1983 Facharztausbildung an der Allgemeinchirurgischen Abteilung und an der Unfallchirurgischen Abteilung des Rudolf-Virchow-Krankenhauses in Berlin. Anschließend niedergelassen als Facharzt für Chirurgie mit ambulanter operativer Tätigkeit. 1986 Erwerb der Zusatzbezeichnung Sportmedizin, 1999 Promotion an dem Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften der Universität Leipzig: „Autor in fabula. Karl Mays Psychopathologie und die Bedeutung der Medizin in seinem Orientzyklus“. 2007/2008 Kurator der Ausstellung „Karl May – Imaginäre Reisen“ im Deutschen Historischen Museum Berlin. 2007 – 2019 Vorsitzender der Karl-May-Gesellschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Karl May, z.B. Herausgeber „Karl May in Berlin“, Herausgeber mehrerer Bände der Historisch-kritischen Gesamtausgabe Karl Mays sowie Mitherausgeber des „Karl-May-Jahrbuchs“. Daneben Arbeiten zur Geschichte Zyperns sowie biographische Arbeiten zu Lya de Putti, Frederik A. Cook und B. Traven.